

Rammelsberg erwähnt in seinem „Handbuche der Mineralchemie“ ein Mineral aus England, Devillin oder Lyellit genannt, welches associirt mit dem Langite vorkommt, nach Tschermak ist dieses Mineral ein Gemenge des Brochantites und Gypses.

Das Herrengrunder Mineral kann mit dem Devillin nicht identificirt werden, folglich ist es ein neues Mineral und wird hiemit nach seinem Fundorte „Urvölgyt“ benannt.

## KURZE MITTHEILUNGEN.

### I.

#### Eine neue Zinkerz-Lagerstätte im Gömörer Comitate.

Die Lagerstätte befindet sich im Gemeindeflotter Sumjáz-Pohorella bei Struzsenik, in einem Seitenthale (Pod Cigán) des Granthales, südlich von Svábolka-Zlatna.

Die das Erz führenden Schichten bilden weisser krystallinischer Kalk, wechselnd mit dunkelgrünem und zumeist schwarzem Thonschiefer, sowie gelblichem Dolomite und dunklen Kalksteine und dürfte dieser Complex wahrscheinlich der Kohlenformation angehören.

Vom Hangend gegen Liegend zu kann folgende Reihe beobachtet werden: a) gelber Dolomit, b) schwarzer Kalkstein, c) Erzlagerstätte und d) schwarzer Schiefer.

Der Erztritt als Contact Lagergang auf mit einem Streichen nach N-S und östlichem Verfläichen, concordant den Gesteinsschichten. Die Ausfüllungsmasse besteht hauptsächlich aus gelbem oder braunem Sphalerit; in den oberen Partien stellt sich auch schwarzer Zinkspath ein. Am Ausbisse des Ganges ist eine Ankerit-ähnliche Ausfüllung zu beobachten, welche silberreiche Fahlerz-Impregnationen führt, welche früher auch Gegenstand bergmäuischer Gewinnung waren. Die Mächtigkeit des Lagerganges beträgt 0·5—1·5 Met.

Da der Bleigehalt in den Erzen ein sehr geringer ist, so sind dieselben zur Verhüttung viel geeigneter, als andere Falherze. Nach Em. Braxators Analyse enthält die schwarze Galmei: 31·86—37·17% Zink; ausserdem noch cc. 2% Blei, Aluminium, Bitumen Antimon und Arsenspuren. Der gelbe und braune Sphalerit enthält 24·75—44·45% Zink, Blei, Thonerde, Arsen, Kalk mit Spuren von Eisen.

*Livius Maderspach.*